

# Newsletter

Ausgabe 20. Juni 2022

## Projekt Atamira

### Übersicht

Am 4. April 2022 ging die neue Applikation BVTax [www.bvtax.admin.ch](http://www.bvtax.admin.ch) zur Bewertung von nicht-kotierten Titeln (NKT) in Produktion. Inzwischen wurden von den kantonalen Steuerverwaltungen über 57'000 Bewertungen NKT erfolgreich mit BVTax erstellt.

Auch die Anbindung von BVTax an die kantonalen Druckstrassen und Archivsysteme über den SSK Gateway funktioniert zuverlässig und ermöglichte bereits den automatischen Druck, Kuvertierung und Versand von über 22'000 Eröffnungsschreiben ohne manuelle Intervention.

Die noch ausstehenden Funktionen von BVTax wie weitere Reportings und automatisierte Bewertung werden nicht wie ursprünglich geplant per 4. Juli 2022 produktiv gehen, sondern werden seit Mai 2022 in vierzehntägigen Deployments laufend umgesetzt und den Kantonen bereitgestellt.

Wie bereits kommuniziert, konnte die neue Applikation EWS für die manuelle Abfrage der Steuerwerte und Ausschüttungen von kotierten und nicht-kotierten Titeln (KT und NKT) vom Softwarelieferanten GFT Schweiz AG (GFT) nicht rechtzeitig per 4. April 2022 bereitgestellt werden.

Aus diesem Grund wurde den Kantonen eine Übergangslösung zur Verfügung gestellt mit Abfrage KT über ICTax sowie NKT über BVTax Auskunft. Auch WVK stand als readOnly-Version weiterhin für die Abfrage von Steuerwerten zur Verfügung.

Inzwischen konnte GFT die Entwicklung der betriebsnotwendigen Funktionen der neuen Applikation EWS abschliessen. Nach systematischen Tests durch das Kernteam Auskunft und die kantonalen Testpersonen wird die neue Applikation EWS für die manuelle Auskunft KT und NKT in den nächsten Tagen produktiv den kantonalen Steuerverwaltungen zur Verfügung stehen unter [www.ews.admin.ch/ews-app](http://www.ews.admin.ch/ews-app). WVK wird somit wie geplant Ende Juni ausser Betrieb genommen.

### BVTax für die Bewertung nicht-kotierter Titel (NKT)

Nach der Einführung der betriebsnotwendigen Funktionen per 4. April 2022 wird BVTax laufend weiterentwickelt. Der Projektausschuss Atamira hat entschieden, die im Projektumfang bestellten, aber noch ausstehenden Funktionen nicht gesamt wie geplant am 4. Juli 2022, sondern gestaffelt einzuführen. Die entsprechende Planung des Softwarelieferanten emineo AG (emineo) sieht folgendermassen aus:

#### Release Mai 2022

- Notizenverwaltung mit zentraler Übersicht
- Bewertung: Nachberechnung Steuerwerte

#### Release Juni 2022

- Steuerwerte berechnen (Fremdwährungen, eigene kurz- und langfristige Titel, aktionärspezifische Steuerwerte) und Anpassungen am Eröffnungsschreiben
- Auskunft: Titel berechnen

#### Release Juli 2022

- Titelanfrage aus den stillen Reserven und Verwaltung
- Historie auf einem Objekt anzeigen
- Abschluss Pendenzenverwaltung

#### Release August 2022

- Zentrale Übersicht auf Anhänge
- Administration (Parametrisierung GUI)

#### Parallel

- Kontinuierliche Optimierungen und Support in Absprache mit dem Fachteam

Die kantonalen Benutzer werden über die neuen Funktionen in einem Newsletter sowie in den Release Notes auf der Homepage EWV informiert.

In der weiteren Betriebsphase von BVTax sind zweimonatliche Releases geplant. In diesen soll BVTax kontinuierlich weiterentwickelt werden und darin auch einige der Inputs zu BVTax aus den Q&A-Sessions mit den kantonalen Steuerverwaltungen umgesetzt werden.

Mit dem Excel Download können bereits viele der bisherigen Anforderungen ans Reporting abgedeckt werden. Aktuell arbeitet emineo an der Bereitstellung der zusätzlich benötigten Reports. Nach Entscheid des Projektausschusses wird auf den ursprünglich geplanten Einsatz einer Business Intelligence Lösung wie JasperSoft verzichtet. Eine solche Lösung wäre verhältnismässig teuer und für die allermeisten Benutzer eher umständlich bzw. ungewohnt zu nutzen. Stattdessen werden weitere Excel-Downloads umgesetzt, welche es den kantonalen Benutzern erlauben, mit bestens bekannten Werkzeugen ihre spezifischen Auswertungen direkt und flexibel in Excel zu erstellen.

Der SSK CSI-Gateway ist implementiert und wird von Kantonen produktiv im Export der Eröffnungsschreiben eingesetzt. Für die automatisierte Bewertung NKT in BVTax wird diese Schnittstelle weiter ausgebaut. Entsprechende Workshops fanden bereits statt und ab Oktober sind Tests mit NEST sowie dem kantonalen Steueramt Aargau geplant. Die automatisierte Bewertung mit der ausgebauten Schnittstelle zu kantonalen Veranlagungssystemen JP soll anfangs Dezember 2022 produktiv gehen. Weitere Kantone, welche an dieser Anbindung und der automatisierten Bewertung NKT interessiert sind, melden sich bei Alexander Zurkinden, Projektleiter Atamira seitens emineo.

### **BVTax für die Abfrage von Steuerwerten und Ausschüttungen NKT**

Die für den Workaround per 4. April 2022 sehr rasch umgesetzten Abfragemöglichkeiten in BVTax stehen auch nach der Inbetriebnahme der neuen EWS-Applikation für die Auskunft weiterhin zur Verfügung. Im Juni wird BVTax Auskunft erweitert mit einer Berechnungsfunktion des Steuerwerts NKT mit der Anzahl Titel.

Die in WVK jeweils in der Benutzeroberfläche berechneten kantonalen Werte wurden mit Ausnahme des Kantons Thurgau nicht in einer Datenbank gespeichert. Entsprechend konnten diese historischen kantonalen Steuerwerte nicht aus WVK migriert werden. Inzwischen hat emineo diese historischen kantonalen Steuerwerte mit Hilfe der «Berechnungsenge» von BVTax nachberechnet und den kantonalen Steuerverwaltungen zum Test bereitgestellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Tests werden diese historischen kantonalen Steuerwerte im Juni den Kantonen zur Verfügung gestellt.

### **EWS für die Abfrage von Steuerwerten und Ausschüttungen KT und NKT**

Inzwischen konnte GFT die Entwicklung der betriebsnotwendigen Funktionen der neuen Applikation EWS manuelle Auskunft abschliessen. Nach systematischen Tests durch das Kernteam Auskunft und die kantonalen Testpersonen wird die neue Applikation EWS für die manuelle Auskunft KT und NKT [www.ews.admin.ch/ews-app](http://www.ews.admin.ch/ews-app) in den nächsten Tagen produktiv den kantonalen Steuerverwaltungen zur Verfügung stehen.

Die Authentifizierung erfolgt wie bei BVTax über die Lösung eIAM des BIT. Die allermeisten User benutzen eIAM bereits für die Authentifizierung BVTax und sollten daher bereits registriert sein. Für diese Benutzer ist für die Nutzung von EWS keine weitere Registrierung in eIAM notwendig.

Fall es zu unerwarteten Problemen bei der Authentifizierung kommen sollte oder Sie nicht korrekt in der Benutzerverwaltung von EWS registriert sind, wenden Sie sich an Ihre kantonalen Administratoren.

Nach Rückmeldungen aus dem Testteam wurde ein spezieller Fokus auf eine einfache Handhabung der Abfrage in EWS gelegt, so dass mit Hilfe des Zahlenblocks der Tastatur eine sehr rasche Abfolge der manuellen Abfragen der Steuerwerte möglich ist.

Die Funktionen «Wertschriftenverzeichnis», «Wertübersicht» und «kantonale Systemparameter» stehen aktuell noch nicht zur Verfügung. Diese sind zurzeit bei GFT in Entwicklung und werden so rasch wie möglich für Tests und die anschließende Produktivsetzung bereitgestellt. Der genaue Termin wird kommuniziert sobald bekannt.

Wie bereits früher informiert, ermöglicht eine Anbindung der kantonalen Systeme an die etablierten EWS-Services die automatisierte Abfrage der Steuerwerte und Ausschüttungen und somit eine noch systematischere und raschere Überprüfung der Wertschriftenverzeichnisse.

### **WVK**

Die Kantone arbeiten seit April erfolgreich mit BVTax für die Bewertung NKT.

Mit der Bereitstellung der neuen Applikation EWS manuelle Auskunft KT und NKT, der erweiterten Applikation BVTax Auskunft NKT, den bereitgestellten historischen kantonalen Steuerwerten NKT und weiterhin der manuellen Abfrage KT in ICTax haben auch die Wertschriftenprüfer die notwendigen Werkzeuge für die manuelle Prüfung der Wertschriftenverzeichnisse.

Inzwischen wurden auch die notwendigen Arbeiten zur Archivierung von WVK vorwärtsgetrieben und

sind mit der Bereitstellung der alten WVK-Daten für die kantonale Archivierung in der Schlussphase.

Entsprechend sind die Voraussetzungen erfüllt, um wie geplant WVK Ende Juni endgültig ausser Betrieb zu nehmen. GFT koordiniert und überwacht die dazu notwendigen Arbeiten.

### Datenmigration

Nach intensiven Vorbereitungen konnte die Datenmigration für die Inbetriebnahme von BVTax per 4. April 2022 erfolgreich umgesetzt werden.

Seit Mitte April erhalten wir täglich normalerweise zwischen 5 bis 15 Supportanfragen per JIRA-Tickets von den kantonalen 1st Level Supportstellen. Viele dieser Anfragen betreffen die Datenqualität im Systemverbund wie beispielsweise Fehler in der Kapitalstruktur oder fehlende Ausschüttungen. Dies betrifft durchgehend Einzelfälle, welche somit individuell analysiert und behandelt werden müssen. Aufgrund der bisherigen kantonalen Meldungen haben wir keine systematischen Migrationsfehler entdeckt, was für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung der Datenmigration spricht. Zu erwähnen ist, dass auch in WVK die Datenqualität nicht in jedem Fall perfekt war und mit der Datenmigration solche individuelle Datenfehler aus WVK natürlich nicht behoben werden konnten.

### Mutationsmitteilungen

Neu können die Bewerter in BVTax fehlende oder falsche Grunddaten und/oder Ausschüttungen direkt korrigieren und müssen nicht wie früher in WVK auf die Korrektur seitens ESTV warten. Diese Korrekturen durch die Kantone werden über sogenannte Mutationsmitteilungen an die ESTV geschickt. Die entsprechende Schnittstelle ist aktuell in Umsetzung, die Tests sind am Laufen. Wie bereits kommuniziert, werden die bisherigen Mutationen der Kantone somit noch nicht an die ESTV übermittelt, sondern zwischengespeichert. Sobald die Schnittstelle zur ESTV produktiv ist (geplant im Juli 2022), werden diese Daten elektronisch übermittelt und verarbeitet.

Wenn kantonale Steuerverwaltungen Daten in BVTax nicht selbst korrigieren können oder Daten fehlen, sind sie gebeten, über den kantonalen 1st Level Support ein entsprechendes JIRA-Ticket zu erstellen.

### eIAM

Der gesicherte Zugang zu den Webapplikationen BVTax und EWS erfolgt über eIAM, die zentrale Login-Infrastruktur des Bundes. Auf der Webseite [www.eiam.admin.ch](http://www.eiam.admin.ch) gibt es allgemeine Informationen zu eIAM sowie Hilfe für Anwenderinnen und Anwender in Form von FAQs.

In eIAM ist standardmässig eingestellt, dass sich User nach 2 Stunden Inaktivität wieder neu authen-

tifizieren müssen. Wir haben diverse Meldungen erhalten, dass diese erneute Authentifizierung teilweise bereits vor Ablauf der 2 Stunden von eIAM verlangt wird.

Wir haben beim BIT zu diesem Thema interveniert und Abklärungen in Auftrag gegeben, damit von eIAM der Standardwert von 2 Stunden zuverlässig eingehalten wird.

### Betriebs- und Supportorganisation

Erste lokale Ansprechpersonen und somit 1st Level Support der Anwender von BVTax und EWS sind:

- der kantonale HelpDesk für technische Fragen
- die kantonalen Administratoren für die Erfassung und Mutation von Benutzern und Rollen
- die kantonalen Power User für fachliche Fragen in der Anwendung der Applikationen

Kann eine Anfrage nicht lokal beantwortet werden, erfasst der 1st Level Support im SSK JIRA ein Ticket an den 2nd Level Support. Dieser wird durch emineo wahrgenommen.

Der 3rd Level Support wird sichergestellt durch:

- emineo für BVTax
- GFT für EWS
- das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT für den Betrieb der Applikationen
- die Fachgruppen Bewertung und Auskunft für komplexe fachliche Fragen
- die ESTV für Meldungen zur Datenqualität.

Die Benutzerverwaltungen von BVTax und von EWS erfolgen direkt durch die kantonalen Steuerverwaltungen über die jeweiligen kantonalen Administratoren. Diese müssen Mutationen von Benutzern und Rollen zeitgerecht direkt in den Applikationen erfassen, um Zugriffe von neuen Mitarbeitenden auf die Webapplikationen zu ermöglichen beziehungsweise unberechtigte Zugriffe von ehemaligen Mitarbeitenden zu verhindern.

Die Details zur Betriebs- und Supportorganisation sowie die Liste der Kontaktpersonen sind auf der Homepage [www.ewv-ete.ch](http://www.ewv-ete.ch) aufgeschaltet.

Wir danken Ihnen für die wertvolle Unterstützung sowie die konstruktive Zusammenarbeit!

### Kontakt

Leitung Systemverbund elektronisches Wertschriftenverzeichnis EWV  
Michael Baeriswyl, Delegierter Ressort Informatik  
Schweizerische Steuerkonferenz SSK  
[michael.baeriswyl@ssk.ewv-ete.ch](mailto:michael.baeriswyl@ssk.ewv-ete.ch)